

## Karrierestart für über 110 Lehrlinge bei Siemens

- **Ausbildung in ganz Österreich**
- **Neu konzipierter Ausbildungsberuf in Innsbruck – Fokus auf Digitalisierungs- und IT-Themen**

Ab September bietet Siemens in Österreich dieses Jahr 117 jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Karriere zu starten und sich eine fundierte Ausbildung zu sichern. Ein Großteil der Auszubildenden hat sich für einen technischen Lehrberuf in den Bereichen Elektrotechnik bzw. Mechatronik entschieden. Siemens bildet in Wien, der Steiermark, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg Fachkräfte aus. Anlässlich ihres ersten Arbeitstages fanden für alle neuen Siemens-Lehrlinge am 2. September Begrüßungsveranstaltungen an den Ausbildungsstandorten statt.

**Gerhard Zummer, Leitung Siemens Professional Education:** „Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder so viele junge, motivierte und technisch-begeisterte Lehrlinge bei uns im Unternehmen zu begrüßen. Mit der Ausbildung bei Siemens legen diese jungen Menschen den Grundstein für eine Karriere mit Zukunft – wir fördern mit neuen Inhalten, innovativen Ausbildungskonzepten und unterschiedlichen Ausbildungsmodellen unsere künftigen Fachkräfte und ermöglichen ihnen den besten Start für ein erfolgreiches Berufsleben bei Siemens.“

Siemens bietet verschiedene Ausbildungsmodelle an: von einer klassischen Lehre über die speziell für Maturanten konzipierte Duale Akademie in Linz bis zu dem österreichweit einzigartigen Dualem Studium, bei dem gleichzeitig Studienabschluss und Berufsabschluss erworben werden.

In Innsbruck wird heuer erstmals der neu konzipierte Lehrberuf „Mechatroniker – Hauptmodul IT-, Digitalssystem- und Netzwerktechnik“ mit Digitalisierungsschwerpunkt angeboten. Der Lehrberuf setzt mit modernen Modulen, beispielsweise Robotik, neue Standards und bietet den Lehrlingen eine zukunftsorientierte Ausbildung mit besten Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

In der Steiermark ist Frauenpower angesagt. Im Transformatorenwerk Weiz beginnen heuer genauso viele weibliche wie männliche Lehrlinge eine Laufbahn in einem technischen Beruf. Insgesamt starten sechs Frauen und sechs Männer ihre Lehre in Weiz.

Siemens Österreich bildet seit 1921 technisch-gewerbliche und seit 1953 kaufmännische Lehrlinge aus. In dieser Zeit wurden mehr als 6.500 technisch-gewerbliche Lehrlinge und rund 1.600 kaufmännische Lehrlinge ausgebildet.

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG Österreich

Johanna Gudella Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: [johanna.gudella@siemens.com](mailto:johanna.gudella@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/Siemens\\_Austria](https://twitter.com/Siemens_Austria)

**Über Siemens Österreich** Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.700 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.700 Lieferanten – etwa 6.200 davon aus Österreich – über 1,1 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)